

Gemeinde Plüschow

Gemeindevertretung Plüschow

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow

Sitzungstermin: Dienstag, 31.01.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Plüschow, Am Park 5

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Christian Baumann

Mitglieder

Frau Susanne Bräunig

Herr Michael Fett

Frau Stefanie Bräsch

Herr Hans-Heinrich Dreves

Herr Andreas Gerber

Herr Ulf Nienkarken

Verwaltung

Frau Susanne Böttcher

Marlen Fett

Frau Christina Liedtke

Frau Pirko Scheiderer

Gäste

Bürger der Gemeinde

Herr Jürgen Ditz

Frau Meinke

Herr Schneider Landkreis Nordwestmecklenburg

Herr Steve Springer

Herr Voß

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2016
- 6 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow
Vorlage: VO/05GV/2017-146
- 7 Eckdaten zum Haushaltsplan der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2017 -Beratung zum Haushaltsentwurf-
Vorlage: VO/05GV/2017-145
- 8 Beschluss über die Aufnahme von Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Upahl
Vorlage: VO/05GV/2017-147
- 9 Beschluss über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße 21 Ortsdurchfahrt Meierstorf
Vorlage: VO/05GV/2017-144
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beschlussfassung über Modalitäten des Landpachtvertrages in der Gemarkung Friedrichshagen
Vorlage: VO/05GV/2017-148
- 12 Bauanträge und Bauvoranfragen
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister, **Herr Baumann**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Von 7 Gemeindevertretern sind 5 anwesend, ab 19:09 Uhr 6 Gemeindevertreter und ab 19:18 Uhr 7 Gemeindevertreter.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Herr Baumann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil TOP 12, Beratung von 2 Bauanträgen und Bauvoranfragen. Die darauffolgenden TOP verändern sich dementsprechend.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung einstimmig bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- über den Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2016
- Die Mittel für den Verkauf des letzten Bauplatzes, Old – Nash, sind im Januar 2017 eingegangen.
- In Plüschow stehen im Block, Dorfstraße 16, immer noch 3 Wohnungen leer. Ebenso stehen 3 Wohnungen in Naschendorf, Dorfstraße 25, leer. In Plüschow wurde die 1-Raum-Wohnung bereits renoviert. Die restlichen Wohnungen müssen noch saniert werden.
- Auf der letzten Amtsausschusssitzung wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 beschlossen. Die Amtsumlage wurde für 2017 auf 20,0 % gesenkt.
- Aufgrund der extremen Schneelage im November 2016 wurde der Eigentümer der Trauerweide, an der extrem viele Äste abgebrochen sind, ermittelt. Eigentümer ist die APG, die bereits einen Antrag auf Abnahme bei Frau Hamann beim Landkreis gestellt hat.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Heiko Sygmond aus Naschendorf fragt an, ob die Weiden an der Straße zum Karpfenteich beschnitten werden können, da hier immer sehr viele Äste auf der Straße liegen.

Herr Baumann antwortet, 2016 wurden Baumpflegemaßnahmen in Meierstorf in der Seestraße durchgeführt. Für 2017 sollen Baumpflegearbeiten für die Straße zum Karpfenteich in Naschendorf eingeplant werden.

Des Weiteren fragt **Herr Sygmond** an, ob die Möglichkeit besteht an der Bushaltestelle B105 eine Beleuchtung anzubringen.

Herr Baumann will diesbezüglich Rücksprache mit der Verwaltung nehmen.

Der Gemeindegewerkschafter, Herr Schmidt, ist diese Woche krank.

Der Multicar der Gemeinde ist nicht durch den TÜV gegangen, da die Bremsen beanstandet worden sind. Die Ersatzteile wurden bestellt und die Reparatur erfolgt in der Werkstatt der APG-Plüschow.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2016

Frau Bräunig erinnerte, dass zu dieser Gemeindevertreterversammlung doch eine Beschlussvorlage zur Weiternutzung oder Abriss für den Block Dorfstraße 16 erarbeitet werden sollte.

Herr Baumann hat Rücksprache mit Frau Bandstädter und Frau Stoffregen genommen. Frau Stoffregen wird noch prüfen, ob für den Abriss Fördermittel gezahlt werden. Außerdem ist die WOBAG von falschen Zahlen ausgegangen. Zur nächsten Gemeindevertreterversammlung soll ein TOP mit Beschlussvorlage aufgenommen werden.

Frau Bräunig fragte an, ob die Beschlussvorlage hinsichtlich Brücke in Hilgendorf erarbeitet worden ist. – Thema wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.

Die Sitzungsniederschrift vom 06.12.2016 wird in vorliegender Fassung einstimmig gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

zu 6 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow Vorlage: VO/05GV/2017-146
--

Frau Liedtke informiert die anwesenden Gemeindevertreter über die Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde 2011 für die Gemeinde beschlossen und muss fortgeschrieben werden.

Das Nutzungsentgelt für das Schloss Plüschow beträgt ab 2017 4.000,00 Euro.

Die Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A werden von 280 % auf 310 %, der Grundsteuer B von 335 % auf 375 % und der Gewerbesteuer von 320 % auf 340 %, auf Landesdurchschnitt erhöht.

Über den Wohnblock in der Dorfstraße 16 in Plüschow wird gesondert beraten.

Herr Baumann machte den Vorschlag, dass kurzfristig mit den Gemeindevertretern, der WOBAG und den Mietern in der Dorfstraße 16 in Plüschow eine Zusammenkunft stattfindet.

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017 und die Finanzplanjahre 2018-2020.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu 7 Eckdaten zum Haushaltsplan der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2017 -Beratung zum Haushaltsentwurf- Vorlage: VO/05GV/2017-145
--

Frau Liedtke erläuterte die Eckdaten zum Haushaltsplan 2017. Der Ergebnishaushalt wurde erläutert und ein Fehlbetrag festgestellt, und die Abweichungen zum Vorjahr erläutert. Der Finanzhaushalt weist auch einen Fehlbetrag auf. Die Gemeinde hat zum 31.12.2016 einen Kassenkredit in Höhe von 187.287,83 Euro. 2017 wird ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 232.000,00 Euro festgestellt. Damit wird der Kassenkredit Ende 2017 ca. 420.000,00 Euro betragen.

Die Investitionen wurden durchgesprochen. Die Gemeindevertreter sind der Auffassung, dass diese so in den Haushalt eingeplant werden sollten.

Was mit dem Wohnblock in Plüschow Dorfstraße 16 passiert, wird gesondert auf der nächsten Hauptausschusssitzung entschieden.

Wenn die Entscheidung getroffen ist, kann der Haushalt aufgestellt werden.

Sachverhalt:

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs werden hiermit den Gemeindevertretern zur Budgetdiskussion vorgelegt. Wesentliche Inhalte und Entwicklungen sind erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter nehmen den Entwurf zum Haushaltsplan 2017 zur Kenntnis und geben im Rahmen der Budgetdiskussion hierzu folgende Empfehlungen:

zu 8 Beschluss über die Aufnahme von Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Upahl
Vorlage: VO/05GV/2017-147

Herr Schneider von der Koordinierungsstelle des Landkreises informiert, dass laut Fusionszuordnung pro aufgelöster Gemeinde 200.000,00 Euro Prämie gezahlt werden.

Bei Gemeinden die einen negativen Haushalt haben, wird eine Konsolidierungszulage in Höhe von bis zu 400.000,00 Euro ausgeschüttet, 40 % d. h. 160.000,00 Euro davon müssen nicht zurückgezahlt werden.

Sollte in den nächsten 5 Jahren ein Haushaltsausgleich 1 x erreicht sein, werden die restlichen 60 % = 240.000,00 Euro ausgeschüttet. Bezugsjahr ist der 31.12.2015.

Hat die andere Gemeinde einen positiven Haushalt, so werden diese nicht miteinander verrechnet.

Die Empfehlung wäre, den Haushalt ganz normal zu planen und die Maßnahmen anzuschieben.

Frau Scheiderer informiert die anwesenden Gemeindevertreter über die Beschlussvorlage zur Aufnahme von Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag.

Dies ist die sogenannte Startschuss-Beschlussvorlage um Verhandlungen mit der Gemeinde Upahl aufzunehmen. Die Selbsteinschätzung ist erforderlich und Voraussetzung um die Mittel zu erhalten. Kriterien für die Selbsteinschätzung sind vorgegeben. Die Koordinierungsstelle unterstützt die Gemeinde vom Vertrag bis zur Fusion, falls es dazu kommen sollte. Die Selbsteinschätzung ist von allen Gemeinde gefordert, auch wenn diese nicht fusionieren.

Sachverhalt:

Nach § 11 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) können freiwillige Gebietsänderungen durch Vertragsschluss der beteiligten Gemeinden herbeigeführt werden. Dazu bedarf es zunächst eines Beschlusses über die Aufnahme von Vertragsverhandlungen. Dieser Beschluss ist gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KV M-V formell vorgeschrieben. Er bedarf der Zustimmung der Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung.

In Vorbereitung dieser Beschlussfassung haben die Bürgermeister der Gemeinden Plüschow und Upahl sowie deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen mehrere Sondierungsgespräche geführt und die Arbeit der jeweils anderen Gemeindevertretung durch Teilnahme an deren Sitzungen kennengelernt. Dies ermöglichte einen Einblick in Themen und Belange der Nachbargemeinde. Betont wurden in diesen Gesprächen insbesondere die gute territoriale Lage zueinander sowie die guten sozialen und kulturellen Beziehungen auf dem Gebiet des Sports und in den Vereinen. Dabei wurden aber auch strukturelle und wirtschaftliche Probleme besonders der Gemeinde Plüschow erörtert. (Auf die Protokolle des Hauptausschusses der

Gemeinde Plüschow vom 13.09.2016, der Gemeindevertretung Plüschow vom 25.10.2016 und vom 06.12.2016 sowie der Gemeindevertretung Upahl vom 15.12.2016 wird diesbezüglich verwiesen.) Im Verlauf der Gespräche wurde insbesondere deutlich, dass sich die Gemeinden, die beide dem Amt Grevesmühlen-Land angehören, einen freiwilligen Zusammenschluss sehr gut vorstellen können, sofern für die dann größere Gemeinde die Zukunftsfähigkeit nach dem Gemeinde-Leitbild-Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GLEitbildG M-V) festgestellt werden kann. Zur Unterstützung bei der Vornahme dieser (Selbst-)Einschätzung wird die Koordinierungsstelle beim Landkreis Nordwestmecklenburg in Anspruch genommen werden.

Vor dem Abschluss eines Gebietsänderungsvertrags mit der Gemeinde Upahl sind die von der Fusion betroffenen Bürgerinnen und Bürger und der Amtsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land anzuhören. Der Gebietsänderungsvertrag bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme von Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Upahl

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**zu 9 Beschluss über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße 21 Ortsdurchfahrt Meierstorf
Vorlage: VO/05GV/2017-144**

Sachverhalt:

Der Landkreises Nordwestmecklenburg als Träger der Straßenbaulast der Kreisstraße 21 ist derzeit mit der Planung für den Straßenbau in der Ortsdurchfahrt Meierstorf beschäftigt. Die Maßnahme soll voraussichtlich in 2018 realisiert werden.

Der Landkreis bittet um Stellungnahme der Gemeinde, ob eine neue Straßenbeleuchtung hergestellt werden soll. Die Kosten für den Bau der Straßenbeleuchtung zzgl. anteiliger Planungskosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Hoffmann aus Naschendorf wird die Erneuerung der Straßenbeleuchtung angeraten, da die Kabel bereits ca. 50 Jahre alt sind und bei weitem nicht mehr dem heutigem Stand der Technik entsprechen. Die bereits vorhandenen LED-Köpfe sollten dann als Reserve für die anderen Ortsteile eingelagert werden.

Eine Kostenberechnung liegt nicht vor. Die Kosten können aber grob mit ca. 20.000,- € abgeschätzt werden. Gemäß Straßenbaubeitragssatzung sind 35 % des beitragsfähigen Aufwands auf die Beitragspflichtigen umzulegen. Nach Abzug der Anliegerbeiträgen (ca. 7.000,- €), würde der Eigenanteil der Gemeinde ca. 13.000,- € betragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Plüschow beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße 21 Ortsdurchfahrt Meierstorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Zur **nächsten Hauptausschusssitzung am 28.02.2017**, 19:30 Uhr, sollten alle notwendigen Informationen und Zahlen für den Block Dorfstraße 16 in Plüschow zur

- Sanierung
- Abriss
- Verkauf
- Baurechtlich
- Gutachten 2016 für Bauland und Gartenland

durch die Verwaltung vorbereitet und ausgereicht werden.

zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse sind:

**zu 11 Beschlussfassung über Modalitäten des Landpachtvertrages in der Gemarkung Friedrichshagen
Vorlage: VO/05GV/2017-148**

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 7; Nein- Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Ch. Baumann
Bürgermeister

Marlen Fett
Protokollant/in